

19.08.2005

## Conetics

### Internet-Projektraum für Neubau der CC-Bank-Zentrale



Anfang März 2005 wurde an der Karmannsstraße in Mönchengladbach mit dem Neubau des Hauptsitzes der CC-Bank begonnen. Das Gebäude mit ca. 13400 m<sup>2</sup> Büronutzfläche bietet Platz für rund 1200 Arbeitsplätze und wird voraussichtlich im Oktober 2006 fertig gestellt sein.

Das Gesamtinvestitionsvolumen für den Neubau beläuft sich auf ca. 65 Mio. €. Bereits für die gesamte Planungsphase, einschließlich der Generalunternehmer-Ausschreibung, hat der Generalübernehmer VR-Bauregie die internetbasierte Projektmanagementlösung von Conetics eingesetzt. Auch jetzt, nachdem der Generalunternehmer, die Düsseldorfer Niederlassung der Hochtief Construction AG und deren Subunternehmer feststehen, wird über den Projektraum die gesamte Kommunikation zwischen den jetzt schon 60 Projektbeteiligten abgewickelt.

Insbesondere der Austausch und die Ablage von relevanten Dokumenten (beispielsweise Zeichnungen, Fotos und Protokolle) sowie die Terminkoordination gehören zu den Kernanwendungen des Projektraums. Zurzeit befinden sich etwa 5,5 Gigabyte Daten auf dem Server. Die gleiche Datenmenge wird bis zum Ende des Projekts 2006 erwartet.

„Das Motiv für ein internetbasiertes Dokumentenmanagement ist in erster Linie, Arbeitsabläufe zu automatisieren und so für den Bauherrn Zeit und Kosten einzusparen. Denn gerade falsche oder lückenhafte Informationen bei den Projektbeteiligten führen zu enormen Abstimmungsprozessen und zeitlichen Verzögerungen“, erläutert Roland Koser von der VR Bauregie.

Weitere Zeit- und Kostensparpotentiale wurden durch den Einsatz des Conetics Ausschreibungsmanagers eröffnet, den die VR Bauregie beim CC-Bank Projekt zum ersten Mal eingesetzt hat. „Wir konnten ganz bequem die Ausschreibungsunterlagen aus dem Projektraum heraus über die Conetics Webseiten veröffentlichen, statt sie zu kopieren und zu versenden. Da die Teilnehmer an der Ausschreibung ihre Unterlagen standardisiert nach GAEB an uns zurückgaben, entstand kein Medienbruch und die Daten waren ideal aufbereitet zur direkten Weiterverarbeitung. Der Conetics Ausschreibungsmanager ersparte uns so Zeitaufwand und ermöglichte höchste Transparenz in der Auslobung“, resümiert Koser.